



18.03.2020

Die drei Fledermäuse

Es war einmal eine Mutter, die hatte drei Söhne und eine Tochter. Ihre Tochter half gerne auf dem Hof, ihre drei Söhne aber faulenzten oft den ganzen Tag. Eines Abends wurde es der Mutter zu viel und sie verfluchte ihre drei Söhne und rief vor lauter Wut: „Mir wären drei Fledermäuse als Söhne lieber als solche Nichtsnutze, wie ihr es seid.“ Kaum hatte sie dies ausgesprochen, sah sie drei Fledermäuse durch den halbdunklen Abendhimmel davonschwirren.

Nun tat es ihr doch leid um ihre faulen, aber liebenswerten Söhne und sie erzählte ihrer Tochter von ihrem Missgeschick. Das Mädchen versprach der Mutter, die drei Jungen zu suchen und zu erlösen.

So machte sie sich auf den Weg. Als das Mädchen zwei Tage lang unterwegs war, begegnete ihr ein Kobold. Der Kobold sagte: „Ich weiß was passiert ist und ich werde dir helfen, deine Brüder zu finden.“ In diesem Moment kam eine Hexe und sagte: „Ich habe deine Brüder gefangengenommen. Wenn du deine Brüder wiederhaben willst, erfülle diese Aufgaben: Erstens, bringe mir einen Goldschatz. Zweitens, bringe mir einen Zauberstab aus Gold. Drittens, bringe mir eine hässliche Statue.“ Nachdem sie das gesagte hatte, verschwand sie wieder. Der Kobold sagte: „Ich kann dir den Goldschatz und den Zauberstab geben, weil ich dir helfen möchte und ich sehr reich bin. Ich zeige dir, wo ich wohne.“

Als die beiden bei der Villa des Kobolds ankamen, holte der Kobold eine Truhe voller Gold hervor und einen Zauberstab aus Gold. Die Tochter staunte und sagte: „Wahnsinn, so viel Gold habe ich noch nie gesehen!“ Sie bemerkte in der Ecke des Raumes eine Figur. „Lass uns das als hässliche Statue nehmen!“ Der Kobold nickte. Als sie die Hexe suchen wollten, kamen drei Fledermäuse angeflogen. Der Kobold richtete den goldenen Zauberstab auf die drei Fledermäuse und rief: „Exspekto patromus!“ Die Fledermäuse wurden wieder zu Menschen. Sie erzählten, dass die Hexe gestorben war. Sie hatte dreimal versucht, einen neuen Zauberspruch auszuprobieren, der alle Wesen in Stein verwandeln sollte. Beim dritten Versuch explodierte ihr Zauberstab und sie starb. „Der Käfig, in dem wir gefangen waren, öffnete sich und wir konnten fliehen!“ Die vier dankten dem Kobold und gingen nach Hause. Überglücklich nahm ihre Mutter sie in die Arme und entschuldigte sich bei ihren Söhnen.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Geschrieben von Niclas

